



Landeshauptstadt  
München  
**Referat für Arbeit  
und Wirtschaft**

# Erasmus-Grasser-Preis

der Stadt München



## **Ausschreibung 2018**

Der Preis für hervorragendes Engagement in der  
Ausbildung von Jugendlichen in Münchner Betrieben

# Der Preis

Der Erasmus-Grasser-Preis wird vom Referat für Arbeit und Wirtschaft seit 1993 vergeben. Mit diesem Preis ehrt die Stadt München Ausbildungsbetriebe oder Ausbilder, die sich durch ihr besonderes Engagement in der beruflichen Bildung verdient gemacht haben. Dabei werden der Ausbildungserfolg, die Anzahl der Ausgebildeten, die im Zusammenhang mit der Ausbildung ausgeübten ehrenamtlichen Tätigkeiten und die Dauer der Ausbildungstätigkeit berücksichtigt.

Darüber hinaus werden unter anderem die Ausbildung von Lernbeeinträchtigten, von Behinderten sowie von Frauen in Männerberufen bei der Preisvergabe gewürdigt.

Er ist mit 5.000 Euro dotiert und kann auf bis zu fünf Preisträgerinnen und Preisträger aufgeteilt werden.



# Die Trägerinnen und Träger des Erasmus-Grasser-Preises 2017

## **Modeatelier Isabel Etti**

[www.atelier-etti.de](http://www.atelier-etti.de)

## **Kältetechnik aircool GmbH**

[www.aircool.de](http://www.aircool.de)

## **Klosterfriseure**

[www.klosterfriseure.de](http://www.klosterfriseure.de)

## **Gerüstbau Raetz oHG**

[www.raetzgeruest.de](http://www.raetzgeruest.de)

## **Bernhard Vornehm**

Gas-, Wasser- und Heizungsinstallationen

[info@vob-haustechnik.de](mailto:info@vob-haustechnik.de)



# Wer war Erasmus Grasser?

Erasmus Grasser wurde um 1450 in Schmidmühlen in der Oberpfalz geboren und ließ sich nach abgeschlossener Wanderschaft Anfang der siebziger Jahre in München nieder. Einen Namen machte er sich unter anderem mit den Wappen, Gestirnen und Moriskentänzern, die er in den Jahren von 1477 bis 1480 im Auftrag des Rates der Stadt für den Saal des Münchner Rathauses schuf.

Im Jahr 1480 wurde er einstimmig zum Vorsteher der Münchner Malerzunft gewählt, zu der auch die Schnitzer gehörten.

Neben seinem bildhauerischen Können bewies Erasmus Grasser sein technisches Geschick bei der Sanierung der Reichenhaller Salinen, zu der ihm 1507 von Herzog Albrecht IV. von Bayern die Bauleitung übertragen wurde.

Im Frühsommer 1518 starb Erasmus Grasser in München.



# Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich alle Münchner Ausbildungsbetriebe sowie ihre Ausbilderinnen und Ausbilder für den Erasmus-Grasser-Preis.

Sie können sich entweder selbst bewerben oder sich durch Ihre Innung oder Berufsschule vorschlagen lassen. Auch Ausbildungsbetriebe, die nicht im Stadtgebiet München liegen, aber einer Münchner Innung angehören und in enger Beziehung zum Münchner Ausbildungsmarkt stehen, können ausgezeichnet werden.



Der Erasmus-Grasser-Preis wird in Kooperation verliehen mit:

 Handwerkskammer  
für München und Oberbayern

 IHK München und  
Oberbayern

VERBAND  
FREIER  
BERUFE IN  
BAYERN E.V.

# Bewerben Sie sich

Bewerben Sie sich unter:

**[www.muenchen.de/erasmus-grasser-preis](http://www.muenchen.de/erasmus-grasser-preis)**

## **Bewerbungsunterlagen erhalten Sie auch bei:**

Sigrid Hager, Tel.: 0 89/233 - 2 41 92

E-Mail: [sigrid.hager@muenchen.de](mailto:sigrid.hager@muenchen.de)

Robert Hanslmaier, Tel.: 0 89/233 - 2 51 56

E-Mail: [robert.hanslmaier@muenchen.de](mailto:robert.hanslmaier@muenchen.de)

Landeshauptstadt München  
Referat für Arbeit und Wirtschaft  
Kommunale Beschäftigungspolitik  
und Qualifizierung  
Herzog-Wilhelm-Straße 15  
80331 München

Bewerbungen können bis zum  
**3. August 2018** eingereicht werden.